

hervorstehenden Backenknochen und die nach hinten gedrückte Stirn. Sie sind aber grösser als die Altajer und ihre Bewegungen zeigen mehr Lebendigkeit und Feuer. Sie tragen das Haar ganz wie die Altajer; ihre Kleidung ist zwar genau nach einem Schnitte, aber in der Farbe verschieden. Sie tragen lange Kaftane von rothem, gelbem oder grünem Baumwollenzeuge, gewöhnlich mit schwarzem Kragen und kleinen, runden Messingknöpfen. Auf dem Kopfe haben sie chinesische Mützen, die entweder mit schwarzem Sammet oder mit Fellwerk besetzt sind. Die Spitze der Mütze ist aus rothem Zeuge und der Knopf aus Leder, bei zweien oder dreien bemerkte ich Glaskugeln wie bei den Schülängi der Dwojedaner, was ein Abzeichen der Unteroffiziere sein soll.

Den Nachmittag brachte ich im Piquet zu, theils betrachtete ich die Jurten der mongolischen Soldaten, theils wohnte ich dem Tauschhandel der Kaufleute bei. Gegen Abend begaben wir uns zur Jurte des Dsurgan, die im Inneren sehr sauber und freundlich eingerichtet war. Die Wände und der Fussboden waren überall mit Teppichen bedeckt. In der Mitte der Jurte stand ein chinesischer Dreifuss oder vielmehr Vierfuss, denn die eisernen Dreifüsse der Chinesen bestehen aus vier eisernen Stäben, um die drei bis vier eiserne Reifen gelegt sind. Diese Dreifüsse sind für die hiesigen Verhältnisse sehr praktisch, da hier trockener Mist das einzige Brennmaterial ist; denn die Reifen des Dreifusses halten das Brennmaterial und die glühenden Kohlen zusammen und gestatten trotzdem den Zutritt der Luft von allen Seiten. Vom Feuer an bis zur Thür, d. h. in der vorderen Hälfte der Jurte, standen an den Wänden Kisten und Säcke hinter Teppichvorhängen. Der hintere Theil der Jurte ist das eigentliche Wohnzimmer des Offiziers, hier war der Boden gedeckt und wohl $\frac{1}{2}$ Fuss erhöht. In der Mitte dieses Raumes stand ein aus Brettern zusammengeschlagener Reisetisch, und an den drei Seiten desselben waren niedrige, etwa $1\frac{1}{2}$ Fuss hohe Bänke aufgestellt. Die Bänke sowohl wie auch der Fussboden waren mit Fellen belegt. Meine Frau, ich und die beiden Offiziere nahmen an den vier Seiten des Tisches Platz. Vor Jeden wurden jetzt kleine Zinnteller von etwa 3 Zoll Durchmesser und Stäbchen von Elfenbein gelegt. Da wir mit den letzteren nicht recht zu Stande kamen, gab uns der Dsurgan zierlich gearbeitete Gabeln aus Draht und silberne Löffel an